

## Plenarversammlung des Oberrheinrats: Initiativen zur Erleichterung des grenzüberschreitenden Alltags

**Jean Rottner**, Präsident der Region Grand Est, und **Claudine Ganter**, Präsidentin des Oberrheinrats und Vorsitzende des Ausschusses Internationale und grenzüberschreitende Beziehungen der Region Grand Est, haben an diesem Freitag, den 20. Dezember 2019 die 2. Plenarversammlung 2019 des deutsch-französischen Oberrheinrats am Sitz der Region Grand Est in Straßburg eröffnet.

**Claudine Ganter:** „Die Bekämpfung grenzüberschreitender Hindernisse ist eine der Prioritäten des Oberrheinrats. Wir arbeiten gemeinsam mit den Akteuren des Oberrheins, unseren Partnern in den Ministerien und unseren europäischen Kontakten, um deren Abbau zu einer gemeinsamen Priorität zu machen. Die Einrichtung des Ausschusses für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und der Deutsch-Französischen Parlamentarischen Versammlung wird den Abstimmungsprozess optimieren.“

Im Rahmen der heutigen Plenarversammlung konnten mehrere Resolutionen in den folgenden Bereichen angenommen werden:

- **Teilnahme des Oberrheinrats am Ausschuss für grenzüberschreitende Zusammenarbeit**  
Der im Januar 2019 zwischen Deutschland und Frankreich abgeschlossene Vertrag von Aachen sieht die Einrichtung eines Ausschusses für grenzüberschreitende Zusammenarbeit vor. Der Oberrheinrat unterstreicht seine Bereitschaft, an den Arbeiten des Ausschusses mitzuwirken.
- **Grenzüberschreitende Mobilität von Beschäftigten in der Oberrheinregion**  
Die für jeden beruflichen Aufenthalt im Nachbarland notwendige A1-Bescheinigung, die als Nachweis für das auf den Beschäftigten anwendbare Sozialversicherungsrecht dient, führt zu zeitintensiven Verwaltungsformalitäten für grenzüberschreitend Beschäftigte. Der Oberrheinrat spricht sich für praxisorientierte Lösungen der Problematik aus.
- **Landwirtschaft und Klimawandel am Oberrhein**  
Der Klimawandel hat schwerwiegende Konsequenzen auf die Landwirtschaft am Oberrhein. Der Oberrheinrat unterstützt daher geeignete landwirtschaftliche Maßnahmen zur Vermeidung von Klimagasen, und befürwortet die Unterstützung der Forschung und Wissensvermittlung zum Klimawandel mit dem Ziel konkrete Anpassungsstrategien für die Landwirte zu entwickeln.
- **Gegenseitige Anerkennung von Umweltplaketten im Grenzraum**  
Vor dem Hintergrund eines aktuellen vom Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau in Auftrag gegebenen Gutachtens, bekräftigt der Oberrheinrat seinen Wunsch nach einer gegenseitigen Anerkennung der Umweltplaketten in der Grenzregion, um den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern den zusätzlichen Erwerb der Plakette des Nachbarlands zu ersparen und die grenzüberschreitende Mobilität zu erleichtern.

Anlässlich der Plenarversammlung stellte **Sylvain Wasserman**, Vize-Präsident der französischen Nationalversammlung und Mitglied des Vorstands der Deutsch-Französischen Parlamentarischen Versammlung, in einem Redebeitrag die Arbeit dieses Gremiums vor und ging insbesondere darauf ein, wie grenzüberschreitende „Reibungen“ – kleinere alltägliche Hindernisse für die Bevölkerung in der

**Elisabeth Ackermann**, Regierungspräsidentin des Kantons Basel-Stadt und Präsidentin der Oberrheinkonferenz (ORK), gab einen Rückblick auf die Schweizer Präsidentschaft der ORK und präsentierte die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage unter 18- bis 29-Jährigen am Oberrhein.

**Bärbel Schäfer**, Präsidentin des Regierungspräsidiums Freiburg und Vorsitzende des Begleitausschusses für das INTERREG-Programm, ging auf den Fortschritt der vorbereitenden Arbeiten für das Programm INTERREG VI Oberrhein ein und stellte die am 22. November 2019 feierlich unterzeichnete Strategie 2030 für die Trinationale Metropolregion Oberrhein (TMO) vor.

Im Jahr 2020 wird der Vorsitz des Oberrheinrats vom Land Baden-Württemberg ausgeübt. **Joshua Frey, neu gewählter Präsident, Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg** erklärte: „Die Arbeit in diesem Jahr stellt eine hervorragende Basis für das Jahr 2020 dar. Das Thema der Nachhaltigkeit wird der rote Faden sein, der sich durch die Arbeit unseres Gremiums zieht. Unser Grenzraum muss eine Modellfunktion für dieses Thema übernehmen, wir haben das Potenzial und den politischen Willen dazu.“

#### Weitere Informationen:

Claudine GANTER  
Präsidentin des Oberrheinrats 2019

Mail: [claudine.ganter@grandest.fr](mailto:claudine.ganter@grandest.fr)

Ständiges Sekretariat : +49 (0) 7851 7407 42 / [kleinert@oberrheinrat.org](mailto:kleinert@oberrheinrat.org)

Die verabschiedeten Resolutionen finden Sie unter: [www.oberrheinrat.org](http://www.oberrheinrat.org)

#### Die Kooperation am Oberrhein – kurz erklärt



Keine andere europäische Region arbeitet grenzüberschreitend so eng und erfolgreich zusammen wie die Trinationale Metropolregion Oberrhein. Die Teilregionen Elsass, Baden, Südpfalz und Nordwestschweiz mit ihren 6 Mio. Einwohnern fügen sich zu einem gemeinsamen Kultur-, Lebens- und Wirtschaftsraum zusammen. Viele private und staatliche Initiativen fördern u.a. Mobilität, Bildung, Forschung und Umweltschutz in der Dreiländerregion.

Gestaltet und begleitet wird die Kooperation von der Oberrheinkonferenz und dem Oberrheinrat. Die Oberrheinkonferenz verbindet die Regierungs- und Verwaltungsbehörden. Sie initiiert eine Vielzahl von Projekten und forciert deren Umsetzung. Der Oberrheinrat bildet die Versammlung der politisch Gewählten; er nimmt zu wichtigen regionalen Fragen Stellung, auch gegenüber Brüssel, Paris, Berlin und Bern.

# 2019 : ein entscheidendes Jahr für den Oberrheinrat

*„Dieses Jahr wurden Verbesserungen unternommen, um die Effizienz und die Funktionsweise des Oberrheinrats zu optimieren. Ich freue mich über die trinationale Verständigung zu zentralen Themen für den Oberrhein. Unser gemeinsamer Lebensraum wird auf diese Weise dynamisiert und gestärkt.“*

Claudine Ganter, Präsidentin des Oberrheinrats

Die trinationale Versammlung der Gewählten hat sich unter dem Vorsitz der Region Grand Est im Jahr 2019 als politische Interessenvertretung der Oberrheinregion einen ambitionierten Fahrplan gegeben, der es ermöglichte in zahlreichen Bereichen tätig zu werden:

- Für die **Förderung der grenzüberschreitenden Mobilität** und die **Bekämpfung von alltäglichen Hindernissen**
- Für die **Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel**
- Für den **Ausbau der grenzüberschreitenden Verkehrsverbindungen**, insbesondere auf der Schiene
- Für eine **grenzüberschreitende Wasser-Strategie und den Schutz des Ökosystems**
- Für die Bergung und Entsorgung der Abfälle auf der **Sondermülldeponie Stocamine**
- Für die **Weiterentwicklung des „Museums-PASS-Musées“**
- Für den **Abbau von Hindernissen bei Sportveranstaltungen** im Grenzraum

## Fokus auf die Schwerpunkte des Jahres

### Künstliche Intelligenz

#### Für eine grenzüberschreitende Dynamik

Der Oberrheinrat setzt sich für die Schaffung eines Netzwerks von Akteuren im Bereich der künstlichen Intelligenz am Oberrhein und in den angrenzenden Gebieten ein.

### Ständiges Sekretariat

#### Das Projekt wurde endlich umgesetzt

Das ständige Sekretariat des Oberrheinrats wurde am 1. Oktober 2019 in direkter Nachbarschaft des Sekretariats der Oberrheinkonferenz in Kehl eingerichtet.

### Digitalisierung

#### Die Umwelt im Blick

Um den Papierverbrauch zu reduzieren, hat der Oberrheinrat zur Bereitstellung von Sitzungsunterlagen ein Extranet auf seiner Internetseite eingerichtet.

### Öffentlichkeitsarbeit

#### Für eine stärkere Sichtbarkeit

Mit Interviews, dem Ausbau der Internetseite und den ersten Schritten in den sozialen Netzwerken erhöht der Oberrheinrat seine Außenwirkung.

## Deutsch-Französische Parlamentarische Versammlung

### Der Beginn einer künftigen Zusammenarbeit

Im Zuge der durch die Unterzeichnung des Aachener Vertrages geschaffenen Dynamik schafft der Oberrheinrat die Voraussetzungen für eine Annäherung.

## 2. Plenarversammlung 2019

**Datum:** 20.12.2019  
**Uhrzeit:** 09.30 – 12.30 Uhr  
**Ort:** Straßburg, Sitz der Region Grand Est, Plenarsaal

### Tagesordnung

- 1. Eröffnung**  
Jean ROTTNER, Präsident der Region Grand Est
- 2. Begrüßung durch die Präsidentin und Genehmigung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung des Protokolls der Plenarversammlung vom 7. Juni 2019**
- 4. Präsentation des ständigen Sekretariats des Oberrheinrats**
- 5. Stellungnahmen zu den Beschlüssen vom 7. Juni 2019**
- 6. Resolutionsentwürfe des Vorstands**  
Resolution: „Vereinfachung des Verfahrens bezüglich des A1-Formulars in der Grenzregion“  
Resolution: „Teilnahme des Oberrheinrats am Ausschuss für grenzüberschreitende Zusammenarbeit“  
Vortrag: „Deutsch-Französische Parlamentarische Versammlung: Welche Lösungen für grenzüberschreitende Reibungen?“  
Sylvain WASERMAN, Mitglied des Vorstands der Versammlung, Vizepräsident der Assemblée nationale
- 7. Arbeiten und Resolutionsentwürfe der Kommissionen**
  - 7.1. Kommission Landwirtschaft – Umwelt – Klima – Energie  
Resolution: „Landwirtschaft und Klimawandel am Oberrhein“
  - 7.2. Kommission Verkehr – Raumordnung – Katastrophenhilfe  
Resolution: „Eine gegenseitige Anerkennung der deutschen und französischen Umweltplaketten am Oberrhein ist möglich – ein aktuelles Gutachten zeigt Wege auf“  
Dr. Lioba MARKL-HUMMEL, Senior-Projektmanagerin, Eurodistrikt Straßburg-Ortenau
  - 7.3. Kommission Wirtschaft – Arbeitsmarkt – Gesundheit
  - 7.4. Kommission Kultur – Jugend – Bildung – Sport
- 8. Wahl des Vorstands für das Jahr 2020 und Vorstellung der thematischen Prioritäten**
- 9. Vorstellung der TMO-Strategie 2030 und Vorbereitung von INTERREG VI**  
Bärbel SCHÄFER, Regierungspräsidentin Freiburg
- 10. Der Jugend eine Stimme geben: Rückblick auf die Schweizer ORK-Präsidentschaft 2019 mit Präsentation der Ergebnisse einer Jugendumfrage**  
Elisabeth ACKERMANN, Präsidentin der Oberrheinkonferenz
- 11. Verschiedenes**

12.30 – 13.30 Uhr: Buffet (Empfangssaal im 4. Stock)

